

[Sondereinsatz des Verteidigungsnachrichtendienstes der Ukraine: Drohnen griffen drei Anlagen in Russland an - Quellen](#)

12.05.2024

Die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums führte eine Sonderoperation durch, bei der Drohnen die Wolgograder Ö Raffinerie, das Kaluganefteprodukt-Öldepot und das Nowolipezker Hüttenwerk in Russland angriffen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums führte eine Sonderoperation durch, bei der Drohnen die Wolgograder Ö Raffinerie, das Kaluganefteprodukt-Öldepot und das Nowolipezker Hüttenwerk in Russland angriffen

Die Hauptnachrichtendirektion des Verteidigungsministeriums (Golovnoe Upravlenie Razvedeniya) führte eine Sonderoperation durch, bei der drei wichtige Anlagen in Russland mit Drohnen angegriffen wurden.

Das sagte eine Quelle gegenüber Suspilne.

Der Quelle zufolge wurden die Wolgograder Ö Raffinerie, das Kaluganefteprodukt-Öldepot im Dorf Ljudinowo und das Nowolipetsker Hüttenwerk in der vergangenen Nacht angegriffen.

„Die Ziele sind getroffen worden. Alle diese Angriffe sind eine Operation der Hauptverwaltung für Nachrichtendienste“, sagte die Quelle.

Zuvor hatte der Gouverneur der russischen Region Wolgograd, Andrej Bocharov, erklärt, dass in der Raffinerie Wolgograd in Russland ein Feuer ausgebrochen sei, nachdem eine Drohne auf das Gelände gestürzt sei. Vorläufigen Berichten zufolge wurde niemand verletzt.

In der Nacht zuvor, am 11. Mai, griffen Drohnen des Hauptnachrichtendienstes des ukrainischen Verteidigungsministeriums (Hauptnachrichtendienst) die Lukoil-Ö Raffinerie in der russischen Region Wolgograd an.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.